



ARMINIA SUPPORTERS CLUB

VORSTANDSWAHL

Kristina Schröder

Alter: 47 Jahre

Beruf: Referentin der Studiendekanin,
Qualitätsmanagementkoordinatorin

Arminia Bielefeld Fan seit: 1998

Mitglied im ASC seit: 2006, seit 2010 aktiv

Vorstandsmitglied seit: 09/2020



Ich gehe seit 1998 auf die Alm, mein erstes Spiel war auf Block 6. Inzwischen habe ich als langjährige Dauerkarteninhaberin meine Arminia-Heimat auf Block I gefunden. Nach jeder Sommerpause freue ich mich, dort die altbekannten Gesichter wieder zu sehen und gemeinsam mit ihnen mitzufiebern und anzufeuern.

Mein Arbeitsplatz befindet sich in Laufweite zur Alm, wo ich seit April 2009 an der Fakultät für Erziehungswissenschaft/ Universität Bielefeld als Referentin der Studiendekanin im Bereich Studium und Lehre arbeite.

Ich engagiere mich seit 2010 aktiv im ASC und habe mich seit dieser Zeit in den verschiedensten Bereichen und Teams eingebracht. Aktuell bin ich Abteilungsleiterin sowie Teamleiterin des Teams Fanpolitik. Dies beinhaltet die Arbeit in der abteilungs-/organisationsübergreifenden Julius-Hesse-AG mit dem Schwerpunkt „Erinnerungskultur bei Arminia“ und die Unterstützung des Fanbeirats mit beratender Stimme, sowie mein bundesweites Engagement bei Unsere Kurve e.V. (UK) und in der Kommission Fans und Fankulturen (KomFF).

Für mich besteht die Hauptaufgabe des ASC als Fanabteilung darin, die Interessen unserer Mitglieder zu vertreten, als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen zur Verfügung zu stehen und ein vielfältiges Angebot für unsere Fans rund um Arminia und den Fußball vorzuhalten. Als Förderabteilung unterstützen wir darüber hinaus die anderen Abteilungen des Vereins. Der Vorstand des ASC repräsentiert unsere Abteilung innerhalb und außerhalb des Vereins, trägt die Verantwortung für Veranstaltungen, Veröffentlichungen sowie die Verwaltung des Budgets und steht im Austausch mit dem Präsidium, den anderen Abteilungen sowie arminianahen Institutionen/Gruppen.



Ich habe das Amt der Abteilungsleiterin im Laufe dieses Jahres übernommen und würde dies auch gerne weiterführen. Für mich ist die Vorstandsarbeit Teamarbeit, unabhängig von den jeweiligen Ämtern der Beteiligten, die regelmäßigen Austausch und schnelle Entscheidungswege erfordert. Ich halte es für wichtig, dass unterschiedliche Meinungen offen ausgetauscht werden können. Meine zeitlichen Kapazitäten für das Amt sind flexibel und ich habe bislang immer die nötige Zeit aufgebracht, um meine Aufgaben erfüllen zu können.

Neben dem Tagesgeschäft als Abteilungsleitung sind meine Herzensthemen Fanpolitik, Fankultur und gesellschaftliche Verantwortung von Fußballvereinen im Allgemeinen und Arminia Bielefeld im Besonderen. Ich möchte mich weiter im Bereich Fanpolitik engagieren, bei UK, aber auch als ASC-Vertreterin im Fanbeirat. Fanpolitik bedeutet für mich in diesem Zusammenhang, mich dafür einzusetzen, dass die Wünsche der Fans Gehör finden, man gemeinsame Lösungen findet und die Fans und ihre Interessen nicht zu Gunsten von Kommerzialisierung immer mehr ins Hintertreffen geraten. Dies beinhaltet für mich auch meine weitere Mitarbeit in der KomFF.

Darüber hinaus möchte ich gerne weiterhin Veranstaltungen mit anderen Mitwirkenden (Abteilung Fußballkultur und Soziales, Fanprojekt, Fanbeirat, aktive Fanszene, etc.) organisieren. Hier geht es mir insbesondere darum, Armin*innen aus allen Bereichen des Stadions zusammenzubringen und gemeinsam mit und für Arminia interessante Angebote zu gestalten – sowohl inhaltlich ernsthafte, als auch solche, in denen der Faktor Spaß im Vordergrund steht.

Selbstverständlich muss das Engagement im ASC auch für unsere Aktiven Spaß und Freude machen. Dies bedeutet für mich wertschätzendes Verhalten und ein offenes Ohr für alle. Wichtig ist auch, dass es regelmäßige Veranstaltungen für die Aktiven gibt (z.B. jährlich), die das Miteinander fördern (i.S. eines Sommerfestes o.ä.). Derzeit arbeiten wir außerdem an einem Workshopangebot für unsere Aktiven, um sie in ihren Aufgaben zu unterstützen. Für neue Aktive haben wir zuletzt eine Art Onboarding-Prozess entwickelt, den ich noch weiter ausbauen möchte.

Um alle unsere Mitglieder mitzunehmen wünsche ich mir, dass wir z.B. den (digitalen) Newsletter nicht nur zur JHV nutzen, sondern diesen in unsere regelmäßige Kommunikation mitaufnehmen, auch, um Interessen etc. der Mitglieder zu erheben. Grundsätzlich gilt natürlich, dass der Vorstand und auch ich immer ansprechbar sind, wenn es Fragen, Vorschläge rund um den ASC gibt.